

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 86 (1982)  
**Heft:** 4-5

**Buchbesprechung:** Bücher zum Thema

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Bücher zum Thema



Die Redaktion übernimmt für eingegangene Rezensionsverpflichtungen weder eine Besprechungs- noch eine Rücksendeverpflichtung

Gernot von Hahn: *Wunderbares Wasser*. Vor der heilsamen Kraft der Brunnen und Bäder. Kaffee und Tee sind mitzubringen. Eine vergnügliche Bädergeschichte mit viel Wissenswertem. Schon Theoderich lobte Abano (AT-Verlag, Aarau).

Jörg Müller, Jörg Steiner: *Die Menschen im Meer*. Mehr als ein Meerbuch. Es ist ein Märchen, eine Sage. Die Geschichte handelt von zwei Inseln und einer weitern, versunkenen. Diese zauberhafte Geschichte mit den prächtigen Bildern müssen Sie selber lesen (Sauerländer-Verlag, Aarau)! Siehe auch Buchbesprechung von A. Ulrich (NZZ in der Woche vom 10. Okt.). Hamburger Bildermacher haben das *Milchbuch* gemacht. Milch ist ein besonderer Saft – wehe, wenn sie der Bauer mit Wasser panscht! Gerade Stadtkinder profitieren von diesem instruktiven Buch (Sauerländer-Verlag, Aarau).

I. N. Lavolie: *Nalini*. Bombay – ein Mädchen kommt in diese Stadt aus einem Dorf ohne Wasser und Elektrizität in den Häusern. Probleme der Wasserversorgung in der Dritten Welt!

Guido Petter: *Meeresströme und Gezeiten*. Was sind die Arterien des Meeres, Meerbeben, Meerfluten? Ein handliches, lehrreiches Büchlein aus dem Arena-Verlag, Würzburg.

Aus demselben Verlag: *Wolken, Wind, Regen*. Wie entsteht Hagel, warum regnet es in der Wüste nicht? Dies und noch vieles mehr erfahren Sie aus diesem Bändchen.

Adele Tatarinoff: *Brunnen der Stadt Solothurn*. Wasser und Brunnen – es ist wie ein Geheimnis der Natur. Brunnen spielen im Leben der Menschen, gerade in Dorf und Städten, eine wichtige Rolle. Viele sind darum auch Heiligen zugedacht (Vogt-Schild-Verlag, Solothurn).

Elisabeth Heck: *Übergangenes*. Gedichte, Gedanken. *Im Regengrau von Gipfel zu Gipfel, – Frage und Antwort – und zurück*.

Maja Gerber-Hess: *Stefan und der seltsame Fisch*. Grossvater hilft, wenn ein Fisch in der Wohnung immer grösser wird (Blaukreuz-Verlag, Bern). Annemarie Manz: *Tiere mag ich* – auch den Fisch, der gar nicht stumm ist, wie man meint. Ein lehrreiches Buch (Hallwag-Verlag, Bern).

Gwynne Vevers: *Aquariumfische*. Wer hätte nicht gerne Fische im Schulzimmer! Immer eine Freude. Hier lernen Schüler vieles über Unterhalt, Bepflanzung usw. (Hallwag-Verlag, Bern).

*Helveticus*. Das grosse, interessante, humorvolle und wissensreiche Schweizer Jugendbuch, Neue Folge 1, herausgegeben von Federica de Cesco und Peter Jaggi im Aare-Verlag, Solothurn. Darin ein grosses Kapitel, wie ein Stausee funktioniert (Grande Dixence). Fünf Milliarden Badewannen voll Wasser!

*Tierleben in Fluss und See*. Frosch, Libellen, Lungenfisch, Otter, Delta-regionen, auch schöne Farbaufnahmen (Ex Libris-Verlag, Zürich).

*Geschichte der Schiffahrt* mit grossartigen Illustrationen. Wasser und Schiff gehören zusammen (Ex Libris-Verlag, Zürich).

Charles Kinsler: *Die Wasserkinder*. Gibt es Wasserkinder, Mutter Eismeer, Fische und Vögel, die sprechen können? In der märchenhaften Poesie dieses Buches, in dem ein frecher kleiner Kaminfegerjunge zum Wasserkind wird und allerhand Proben zu bestehen hat, bis er wieder zum verzeihenden Menschen wird, ist das möglich. Auch ein eminent pädagogisches Buch voller Phantasie (Sauerländer-Verlag, Aarau).

M. Eden, W. Bramell: *Flüsse*. In der Reihe «Unsere Erde» im Benziger-Verlag erschienen. Vom Regentropfen zum Meer, Wasserstrassen, wie Trockenheit und Überschwemmungen entstehen, Staudämme und Abwässer. Ein gut illustriertes und erläutertes Büchlein.

Michael Koch: *Das Bilderbuch vom Wasser*. Warum ist das Meer salzig, wo kommen Schneeflocken her? Der Hafen – das Tor zur Welt, Geheimnisse unter Wasser u.a.m. Dass Wasser lebensnotwendig ist, will der junge Autor den Kindern nahebringen (Herder-Verlag, Freiburg i. Br.).

Ernst Schmack: *Chancen der Umwelterziehung*. Zum Beispiel Umweltschädigung von Bäumen, Wäldern, von Luft, Wasser und Boden. Öl verklebt das Gefieder der Vögel, die Kiemen der Fische. Die Gefahr, über Wasser und Lebensmittel dem menschlichen Körper krebsfördernde Stoffe zuzu-

führen, ist virulent. Wer mehr wissen will, greife zu diesem Buch aus dem Pädagogischen Verlag Schwann GmbH, Düsseldorf.

Helen Piers und Pauline Baynes: *Der Frosch und die Wasserspitzmaus*. Wahrhaftig zwei originelle Wassertiere, um so mehr, wenn sie nach einem Bach suchen und jeder meint, der andere wisse um eine nasse Stätte. Ein Abenteuer für die beiden. Entzückende Bilder (Artemis-Verlag).

Boy Lornsen: *Williwitt und Fischermann*. Ein Erstlesebüchlein aus dem Arena-Verlag, Würzburg. Die Geschichte eines kleinen Buben, der mit einem Fischer auf seinem Boot ausfahren darf.

*Ein Fisch beim Zahnarzt*. Herausgegeben von Christine Mayer-Mixner im Verlag Jugend und Volk, München. Ein Witz? Durchaus nicht, wenn einem Kugelfisch im Zoo wegen Futter, an dem er nagen kann und das ihm mangelt, die Zähne wachsen, so dass man sie abfeilen muss. Ein Buch mit feinen *Tiergeschichten* von bekannten Persönlichkeiten, vom Verhaltensforscher bis zum Nobelpreisträger (auch Monika Meyer-Holzapfel vom Dählhölzli, Bern, ist darunter).

Lynne Dennis: *Alle Kinder kochen gern*. «Wasser ist zum Kochen da», heisst ein Volksspruch. Das Buch umfasst drei Gruppen: Für Anfänger, Fortgeschrittene und Köner. Das «Einmaleins» des Küchenchefs – z.B. saubere Hände, alle Zutaten bereitstellen usw. – wird eingangs beschrieben. Dann folgen kleine Tricks, z.B. wie man Zwiebeln schält. Anschliessend werden Gerichte vorgestellt – vom einfachen bis zum «könnerrischen» Rezept. Die Rezepte sind übersichtlich geschrieben. Was gebraucht und benötigt wird, ist im Bild vorgestellt. Jeder Titel hat sogar ein seitengrosses «Gemälde». Kleine Zeichnungen und knappe Texte erklären den Kochablauf. Die Rezepte machen einen «gluschtig» und sind für Kinder «aamädelig», besonders durch die phantasiereichen Titelzeichnungen – z.B. jongliert ein Elefant Schinkenrollen auf seinem Rüssel. (Mondo-Verlag, Vevey).

Ines Marbacher, Eliane Steiner (Illustrationen): *Rettung für das Perlenreich*. Die Perlen sind unsere Zähne, und Kinder können mit diesem Buch lernen, dass man sie mit Wasser putzen muss. Hexen, Zwerge und Zuckerfeen kommen darin vor, aber Gemüse und Obst sind gesünder als Süßes, zu dem verführt werden will. Die Hexe muss schliesslich im Zucker kläglich ertrinken. Die Ruckelmännchen, ihre Trabanten, wollen nun bei den Zwergen bleiben, und alles putzt nun seine Zähne. Ein nettes Buch, aber man kann das Zahneputzen – dazu ist Wasser zu benutzen – auch etwas unkomplizierter erklären (Ex Libris-Verlag, Zürich).

E. Kreidolf: *Das Hundefest*. Wieder ist – gottlob – das entzückende Buch von Kreidolf, poesievoll und voller Humor, erschienen. Darin baden, pfludern und schwimmen Hunde auch im Wasser, das sie vergnüglich finden (Rotapfel-Verlag, Zürich).

Annemarie Schiller: *Figürlich modellieren*, nämlich eine Ente oder einen Schwan. Wie sie das tun können, zeigt Ihnen das Bastelheft aus dem Frech-Verlag, Stuttgart.

Didier Carpentier / Joel Bachelet: *Spiele im Freien*: Ein Schiff kommt auf dem Wasser in Seenot, was tun? Sie erfahren es in diesem Heft – zusammen mit viel anderem (Topp-Frech-Verlag, Stuttgart).

Lisbeth Kätterer: *Mose*. L. Kätterer brauchen wir wohl nicht mehr vorzustellen (Jugendbuchpreis). Sie hat ein theologisch sauberes und kindgerechtes Büchlein über Mose, was «ich habe ihn aus dem Wasser gezogen» heisst, geschrieben. Mit Erläuterungen über das Passahfest und Liedern über Mose. Illustrationen von Rita Bachmann (Friedrich-Reinhardt-Verlag, Basel).

Albert Schweitzer: *Die Ehrfurcht vor dem Leben*. Des grossen Mannes Überlegungen angesichts des «Umkippens der Erde» gewinnen neue Aktualität. Dieses Buch vereinigt verschiedene Phasen seines Lebens und Denkens, die Osloer Rede usw. (C. H. Beck-Verlag, München).

*Lehrerdokumentation «Wasser»*. Die Schweizerische Vereinigung für Gewässerschutz und Lufthygiene (VGL) präsentiert nun eine Dokumentation, in der das Thema «Wasser» umfassend und interessant dargestellt wird. Die Dokumentation schliesst eine bedeutende Lücke im Medienangebot zur Umwelterziehung. Sie entstand in intensiver Zusammenarbeit mit einer Lehrerarbeitsgruppe, mit Fachleuten aus der Wissenschaft, aus eidgenössischen und kantonalen Verwaltungen, der Wirtschaft und den Fachverbänden sowie mit besonderer Unterstützung des Schweizerischen Vereins des Gas- und Wasserfaches (SVGW), Zürich. – Ringordner, 500 Seiten. Zu beziehen durch die Schweiz. Vereinigung für Gewässerschutz und Lufthygiene, 8031 Zürich, Limmatstrasse 111.